Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/15/3285-01	Termin 20.02.2014	Bezirksvertretung Sterkrade
Bericht / Mitteilung			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
20.02.2014	Bezirksvertretung Sterkrade	K		

Berichtsgegenstand

Ausbau der Wilhelmstraße zwischen Gymnasialstraße und Zufahrt Stadion; Straßenbauprogramm 2014; Anschluss an die Kanalbaumaßnahme im Bereich Hildegardstraße bis Gymnasialstraße 2012

Sachdarstellung

Die Wilhelmstraße liegt in einer Tempo 30-Zone im Stadtteil Sterkrade und ist eine Anliegerstraße.

Eine defekte Fahrbahn und die örtlichen Gegebenheiten, dass zum Parken das Überfahren des Gehweges nötig ist, haben eine Neuplanung begünstigt. Des Weiteren müssen die Schülerinnen und Schüler regelmäßig die Straße überqueren, da im Nebengebäude des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums (auf der Seite des Gymnasialparks) Unterricht stattfindet. Beim Überqueren der Straße muss derzeit ein Zweirichtungsverkehr beachtet werden. Die vorgeschriebene Geschwindigkeits-beschränkung (Tempo 30 Zone) wird oftmals nicht eingehalten. Eines der gravierensten Probleme, das derzeit besteht ist, dass viele Eltern trotz eingeschränkten und streckenweise absoluten Halteverbots unmittelbar vor dem Schuleingang halten, um Ihre Kinder aussteigen zu lassen. Durch die verkehrswidrig haltenden Fahrzeuge entsteht zusätzlich eine Sichtbehinderung für die Fußgänger.

In Abstimmung mit der Schulleitung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums und dem Bereich Schule wurde eine verkehrssichere Lösung für die Wilhelmstraße im Abschnitt der Schule und des Gymnasialparks entwickelt.

Bereichsleiter Bereich 5-6/Tiefbau	Dezernat 4 Umwelt, Gesundheit, ökol. Stadtentw.,-planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Rademacher 06.02.2014	Lauxen 13.02.2014	Datum	Datum

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Es entstehen zwei parallele Fahrbahnen, die jeweils im Einrichtungsverkehr in einer Breite von 3,50 m angelegt werden. Dazwischen befinden sich Schrägparkplätze, die nur von der hinteren Fahrbahn aus angefahren werden können. Ein Wasserleitbordstein (Höhe circa zehn Zentimeter) verhindert ein Überfahren des angrenzenden Gehweges. Die geplanten Gehwege weisen allesamt eine komfortable Breite auf. Südlich des Haupteingangs vom Freiherr-vom-Stein-Gymnasium wird ein Fahrbahnabschnitt für den Schulbus auf 5,50 m aufgeweitet. Der Knotenpunkt Wilhelmstraße/ Gymnasialstraße (im Bereich der Turnhalle) wird als Kreisverkehr (mit überfahrbarer Mittelinsel für das Müllfahrzeug) ausgebildet. Unter Berücksichtigung der Laufwege der Schüler sind gesonderte Querungsmöglichkeiten (in die Fahrbahn eingelassenes rotes Pflaster symbolisiert Fußgängerbereich) vor dem Haupteingang des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums sowie im Bereich des Kreisverkehres geplant.

Die Bestandsbäume werden weitgehend erhalten. Drei Bäume müssen aufgrund der neuen Verkehrsführung gefällt werden, dafür wird es drei Ausgleichspflanzungen geben.

Die Straßenbeleuchtung erfolgt nach Abstimmung mit der Energieversorgung Oberhausen (EVO).

Die Planung wurde nicht nur verwaltungsintern, sondern auch von den Arbeitskreisen Straßenbau und Verkehrssicherheit sowie von der Polizei und dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub als sehr positiv bewertet.

Die Umsetzung dieser Maßnahme ist, vorbehaltlich des Beschlusses des Straßenbauprogramms 2014, nach Abschluss der mündlichen Abiturprüfungen geplant. Die Bauzeit wird in Abhängigkeit der Versorger schätzungsweise etwa neun Monate betragen.

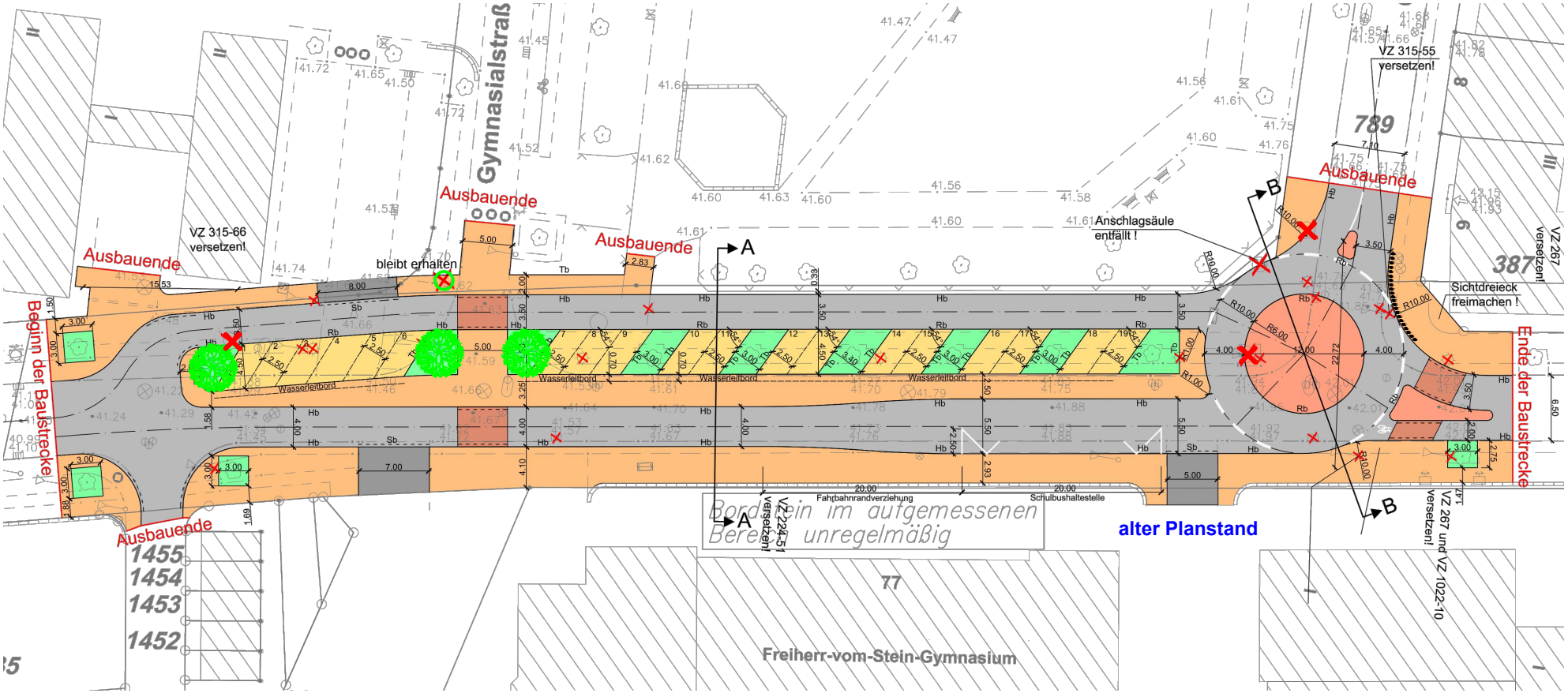
Eine grobe Kostenschätzung beläuft sich auf rund 450.000 €. Es fallen keine Beiträge nach KAG (Kommunalabgabengesetz) an.

Hinweise im Bezug auf den mündlichen Bericht BV Sterkrade 23.01.2014:

- Die Bitte keine Linden zu pflanzen findet Beachtung, stattdessen werden voraussichtlich Bergahorne gepflanzt.
- Im Bereich des Haupteingangs der Schule wird die Fahrbahnbreite auf 3,50 m eingeengt.
- Absperrungen zur Fußgängerführung im Bereich des Kreisverkehres werden angebracht.
- Es wurden Bedenken geäußert, dass die Schüler zwischen den parkenden Autos hindurch laufen würden. Dies wird beobachtet. Geeignete Absperrmaßnahmen werden gegebenenfalls nachgerüstet.
- Eine Bepflanzung der Kreisinsel ist nicht möglich. Die Befahrbarkeit für Feuerwehr, Bus und Müllfahrzeug müssen gewährleistet sein.
- Farbige Verkehrsflächen sind (mind.) doppelt so teuer wie herkömmlicher Asphalt. Als Kontrast im Bereich der Fußgängerquerungen werden farbige Einpflasterungen gewählt.
- Die mündlichen Abiturprüfungen des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums dauern bis Ende Mai. Sie finden Berücksichtigung in der Bauablaufplanung.
- Nach dem Umbau werden genau so viele Parkplätze zur Verfügung stehen wie vorher.

Anlage

Lageplan Wilhelmstraße


Gymnasialstraß
Ausbauende
VZ 315-66 versetzen!
bleibt erhalten
Ausbauende
Ausbauende
Anschlagsäule entfällt !
VZ 315-55 versetzen!
Ausbauende
Sichtdreieck freimachen !
VZ 267 versetzen!
Beginn der Baustrecke
Ende der Baustrecke
Ausbauende
Wasserleitbord
Wasserleitbord
Wasserleitbord
Fahrbahnrandverziehung
Schulbushaltestelle
20.00
20.00
Bordstein im aufgemessenen Bereich unregelmäßig
VZ 224-51 versetzen!
alter Planstand
VZ 267 und VZ 1022-10 versetzen!
1455
1454
1453
1452
77
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
789
387
A
A
B
B